

23. April 2021

Toyota Gazoo Racing bereit für eine neue Ära

Hypercar startet in der Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC)

- Neuer Toyota GR010 Hybrid löst erfolgreichen Vorgänger ab
- Mehr Power bei weniger Leistung, verkleinerte Streckenbetreuung
- Spa-Francorchamps gutes Pflaster für Start der Titelverteidigung

Köln. Toyota Gazoo Racing und die FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) starten in eine neue Ära: Mit den Sechs Stunden von Spa-Francorchamps in Belgien (1. Mai) beginnt die Saison 2021 – und das Zeitalter der Hypercars. Der neue Toyota GR010 Hybrid ist bereit für spannende Rennen und Rad-an-Rad-Kämpfe.

Nach der legendären Gruppe C in den 1980er und 1990er Jahren ist im vergangenen Jahr die spektakuläre LMP1-Ära zu Ende gegangen. Die Nachfolge in der Königsklasse des Langstreckensports treten 2021 die Le Mans Hypercars an. Toyota Gazoo Racing ist als amtierender Weltmeister und dreimaliger Le-Mans-Sieger von Anfang an dabei. In den nächsten Jahren kommen weitere namhafte Marken hinzu, was maximale Action garantiert.

Nach einem intensiven Testprogramm ist das neue Toyota GR010 Hybrid Hypercar bereit für sein Renndebüt – und für die Titelverteidigung in Le Mans und in der WM. Toyota vertraut auf seine beiden bewährten Fahrertrios: Die Weltmeister Mike Conway, Kamui Kobayashi und José María López teilen sich das Fahrzeug mit der Startnummer sieben, während die letztjährigen Le-Mans-Sieger Sébastien Buemi, Kazuki Nakajima und Brendon Hartley am Steuer des Hypercars #8 sitzen.

Trotz tausender Testkilometer auf drei verschiedenen Rennstrecken steht der letzte Schritt der Vorbereitung noch aus: Am 26. und 27. April findet ein zweitägiger offizieller Prolog-Test auf der als Ardennen-Achterbahn bekannten Rennstrecke in Spa-Francorchamps statt. Der GR010 Hybrid trifft dabei erstmals auf andere Rennfahrzeuge. Team und Fahrer erhalten dadurch die Gelegenheit, das Fahrzeug und dessen Konkurrenten im Verkehr kennenzulernen.

Neues Fahrzeug, neue Regularien

Der GR010 Hybrid verfügt über eine Frontmotor-Generatoreinheit, die 272 PS Hybridleistung und Allradantrieb bei Geschwindigkeiten über 120 km/h liefert. In Kombination mit einem 3,5-

Liter-V6-Motor stehen dem Fahrer insgesamt 680 PS zur Verfügung – und das ohne Einschränkungen beim Kraftstoffverbrauch. Der letztjährige TS050 Hybrid war zwar 162 Kilogramm leichter und 1.000 PS stark, allerdings wurde seine Höchstgeschwindigkeit durch strengere Kraftstoffbeschränkungen limitiert.

Abgesehen von der Leistung muss sich das gesamte Team auch an das neue Reglement anpassen, das die Größe der operativen Crew an der Rennstrecke auf 43 Personen begrenzt. Diese kostensenkende Maßnahme erfordert eine erhebliche Reorganisation und Flexibilität der Mechaniker und Ingenieure, um die hohen Standards aufrechtzuerhalten. Das Rennen in Belgien bildet dabei die erste echte Bewährungsprobe.

„Spa markiert das Ende unserer Testaktivitäten vor der Saison mit dem GR010 Hybrid und den Beginn einer neuen Phase im noch jungen Leben unseres Hypercars“, erklärt der technische Direktor Pascal Vasselon. „Seit dem Roll-out im Oktober 2020 in Paul Ricard haben wir ein intensives Testprogramm absolviert und dabei nach und nach mehr über die Eigenschaften des Autos und die neuen Michelin-Reifen gelernt. Unterschiedliche Gewichts- und Leistungsparameter im Vergleich zum TS050 Hybrid und neue Systeme erforderten schnelles Lernen bei Ingenieuren und Fahrern.“

Gute Bilanz, wichtige Vorbereitung

Mit Testfahrten über insgesamt zwölf Stunden kommt dem Prolog eine entscheidende Bedeutung zu. Ernst wird es mit dem ersten Training am Donnerstag, dem sich zwei weitere Sessions am Freitag anschließen. Die Startaufstellung für das Rennen am Samstag wird im Rahmen eines neuen Qualifying-Formats ausgefahren: Pro Fahrzeug geht ein Fahrer auf eine einzige schnelle Runde.

Toyota Gazoo Racing geht optimistisch in den Saisonstart: In Spa-Francorchamps hat das Team seit seinem Debüt 2013 insgesamt fünf Siege eingefahren. Trotz der zu erwartenden starken Konkurrenz werden maximale Punkte angepeilt, um perfekt in die Mission Titelverteidigung zu starten.

„Dies ist der Beginn einer spannenden neuen Hypercar-Ära im Langstreckensport, in der viele führende Wettbewerber in Le Mans gegeneinander antreten“, erklärt Teampräsident Hisatake Murata. „Die Fans freuen sich genauso darauf wie wir. Ich bin stolz, dass Toyota Gazoo Racing beim Start dieser Ära dabei ist. Wir haben hart daran gearbeitet, unsere Renn-Hybridtechnologie zu verbessern, und damit zu immer besseren Toyota Serienfahrzeugen beigetragen. Jetzt beginnt eine zweite Phase, in der wir erneut die

Grenzen unseres Renn-Hybrids erweitern, um unseren Gazoo Racing Kunden in Zukunft noch aufregendere Sportwagen bieten zu können. Durch den GR010 Hybrid entwickeln wir unsere Mitarbeiter, Technologien und Prozesse weiter. Diese Saison wird nicht einfach, denn wir treffen auf entschlossene Konkurrenten, aber wir werden niemals aufgeben.“